

Notarielle Kundgabe des Notars Georius Geisler (Georgius Gaysler), in decr. lic., daß der Prior Thomas und der Konvent von St. Emmeram durch ihren prelocutor Conradus Plessing (Plassing) den durch NvK eingesetzten Visitatoren, den Äbten Martin von Schotten zu Wien und Laurentius von Mariazell sowie Johannes Schlitpacher, Profeß in Melk, nachstehende Artikel vorgelegt haben, die der neue Abt Hartung von St. Emmeram¹⁾ beobachten sollte; welche Artikel die Visitatoren in der hier folgenden Form für verbindlich erklärt haben und Hartung einzubalten gelobt hat.

Kop. (15. Jh.): MÜNCHEN, Staatsbibl., clm 14887 f. 55^r-56^v und 14909 f. 7^r-9^v; (16. Jh.): 14892 f. 162^r-163^r. Zu den Handschriften s. *Catalogus II/I* 247 Nr. 1841 bzw. oben Nr. 2272.

Erw.: Bischoff, *Studien St. Emmeram* 162f. (*Mittelalterliche Studien II* 125f.); Maier, *Kastler Reformbewegung* 163f.

¹⁾ 1451 XII 4 hatte Nikolaus V. anstelle des aus Altersgründen zurückgetretenen Abtes Wolfhard Strauß den bisherigen Abt Hartung Pfersfelder vom Michelsberg zu Bamberg mit der Abtei St. Emmeram providiert; Zibermayr, *Johann Schlitpachers Aufzeichnungen* 274 Anm. 1; Bischoff, *Studien St. Emmeram* 161 (*Mittelalterliche Studien II* 124); Abert-Deeters, *Repertorium Germanicum VI* 173 Nr. 1687. Zu den beiden Äbten s. Bischoff a.a.O.

1452 März 4, Rom St. Peter.¹⁾

Nr. 2322

Walterus de Gouda, apostolischer Skriptor und Abbreviator sowie Familiar des NvK, an Nikolaus V. (Supplik). Bitte um neue Provision mit Kanonikat und Präbende in der Kollegiatkirche zu Münstermaifeld.

Kop. (gleichzeitig): ROM, Arch. Vat., Reg. Suppl. 457 f. 188^v-189^r.

Erw.: Abert-Deeters, *Repertorium Germanicum VI* 582 in Nr. 5699.

Kraft des durch den Papst Eb. Jakob von Trier verliehenen Nominationsrechts sei er von Jakob für die genannten Benefizien nominiert worden, wenn eine Vakanz eintrete. So ergebe sich aus entsprechenden Aktenvorgängen, die er der apostolischen Kanzlei vorlegen könne und aufgrund derer er Kanonikat und Präbende ebendort mit Jahreseinkünften von 10 Mark Silber erlangt und in Besitz habe, die durch den Tod des außerhalb der Kurie verstorbenen Gaspar Romere de Cusa, ebenfalls Familiar des NvK, freigeworden seien. Da er aus bestimmten Gründen jedoch fürchte, es mangle diesen Rechtsakten an Wirkkraft, bitte er, ihn noch einmal zu providieren. — Nikolaus V. billigt mit: Fiat ut petitur.

¹⁾ Datum der Billigung.

1452 März 4, Rom St. Peter.

Nr. 2323

Nikolaus V. an den Magister Walterus de Gouda, Kanoniker der Kirche St. Martinus und Severus zu Münstermaifeld in der Diözese Trier, apostolischen Skriptor und Familiaren. Er providiert ihn mit Kanonikat und Präbende zu Münstermaifeld.

Kop. (gleichzeitig): ROM, Arch. Vat., Reg. Lat. 472 f. 6^v-7^v.

Erw.: Abert-Deeters, *Repertorium Germanicum VI* 582 in Nr. 5699.

Er habe sich seinerzeit alle Kanonikate und Präbenden sowie übrigen Benefizien der Familiaren von Kardinalen reserviert.¹⁾ Danach seien Kanonikat und Präbende zu Münstermaifeld freigeworden, welche der außerhalb der Kurie verstorbene Gaspar Romere de Cusa, Familiar des NvK, innegehabt habe. In Unkenntnis der Reservation sei Walter aufgrund des Nominationsrechtes, das Eb. Jakob von Trier durch den Papst erlangt habe,

5 von Jakob in Münstermaifeld nominiert und providiert worden und halte Kanonikat und Prébende in Besitz. Da Jakob wegen der Reservation jedoch kein Recht hatte, providiert der Papst den Adressaten, der außerdem noch Abbeviator der apostolischen Schreiben und Cellerar des Vizekanzlers, des Kardinals B. Franciscus von Porto, sei, erneut mit Kanonikat und Prébende, die jährlich 10 Mark Silber erbringen.²⁾

¹⁾ 1447 III 7; Ottenthal, *Regulae* 255 Nr. 3.

²⁾ Im Register folgt die an den B. von Spoleto (Berardo Erolì) und an die Pröpste von St. Marien (Heinrich Raiscop) und St. Johann (Dietrich von Wassenaar) zu Utrecht gerichtete Exekutorie, in der NvK nicht mehr namentlich aufgeführt wird. Der abschließende Vermerk: *Gratis pro socio* gilt für beide Bullen. Die Expedition erfolgte 1452 V 16.

1452 März 5, Köln.

Nr. 2324

NvK predigt. Thema: Magna est fides tua; fiat tibi, sicut vis.

Zur Überlieferung s. Koch, Untersuchungen 112 Nr. 114; künftig h XVII Sermo CXX.

Erw.: Koch, Umwelt 146.

Über dem Text: Colonia dominica Reminiscere 1452; Rosinus (s.o. Nr. 1344) f. 76^v: Dominica Reminiscere.¹⁾

¹⁾ Mit Nr. 2125, 2292 und 2324 sind insgesamt drei Kölner Predigten überliefert. Aufgrund der Angabe in der Koelhoff'schen Chronik: *Item der cardinal prediget dicke zo Coelne (Chroniken XIV 795f.) vermutet Koch, Untersuchungen 108f. Anm. 2, NvK habe noch öfter gepredigt.*

1452 März 5, Köln.

Nr. 2325

NvK an Dekan und Kapitel von St. Marien zu Aachen. Er verwendet sich für ihren Mitkanoniker Iohannes Scobbelant.¹⁾

Or. (mit eigenhändiger Unterschrift), Pap. (rückseitiges Papierwachssiegel, Petschaft): AACHEN, Stadtarchiv, K St. Marien 41.

Druck: Meuthen, Nikolaus von Kues in Aachen 21f. Nr. II.

Erw.: Meuthen a.a.O. 13f.

Venerabiles domini, amici carissimi. Quia confrater vester Iohannes Scobbelant demeritis suis minime exigentibus pro presenti captivus detinetur²⁾ et quia indubie libencius vobiscum esset quam non, rogamus, ut sibi de fructibus prebende sue, acsi vobiscum ecclesiam visitaret, nostri intuitu integre respondeatis, quoniam id nobis iustum et rationabile videtur, maxime quia eo piam causam sollicitante et a vobis licenciatus et rogatus diffortunium huiusmodi passus est. In quo nobis singularem complacenciam facietis in domino feliciter valentes. Ex Colonia quinta marcii.

N. cardinalis legatus manu propria.

8 eigenhändig.

¹⁾ Über den Arzt Iohannes Scoblant, der NvK offenbar recht nahe stand und für die Überlieferung seiner Werke wichtig wurde, s. Meuthen, *Nikolaus von Kues in Aachen 13–15*; Meuthen, *Nachträge 448*; Meuthen, *Peter von Erkeleuz 701*; h VII p. XX (irrig: Scoblaut); h V p. Xf. und 2V p. XXIV und p. LVf. S. auch Nr. 1859 und 1948.

²⁾ Aus einem Schreiben des Stiftsdekans Emont von Maelberch 1452 V 20 an die Stadt Aachen (AACHEN, Stadtarchiv, K St. Marien 76) ergibt sich, daß Scoblant zusammen mit dem Stadtsekretär Her-